Den fairen Umgang mit anderen üben

- Wenn es in der Familie eine Entscheidung zu treffen gibt, zum Beispiel was man an einem freien Tag unternehmen möchte, so entscheiden Sie dies zur Abwechslung mit einer Abstimmung: Lassen Sie zuerst alle Familienmitglieder Ihre Meinung sagen und Ihre Argumente vorbringen (falls das zu lange dauert, geben Sie jedem eine bestimmte Zeit, zum Beispiel zwei Minuten). Danach wird abgestimmt, wobei jedes Familienmitglied eine Stimme hat. Sie zählen die Vorschläge auf und jeder kann bei einem Vorschlag aufstrecken. Der Vorschlag mit den meisten Stimmen hat gewonnen. Dieses Verfahren wird Ihr Kind später in der Schule wieder antreffen, zum Beispiel im Klassenrat. Wenn Sie dies jetzt schon ab und zu üben, kann es lernen wie es geht und wie man seine Argumente möglichst gut einbringt. Es lernt so auch, dass man mit guten Argumenten etwas bewirken kann.

  ☺ Tipp: In einer Familie kann nicht alles per Mehrheitsabstimmung beschlossen werden. Es gibt viele Dinge, da sagen Mama oder Papa was gemacht wird und das ist auch richtig so. Überlegen Sie sich aber, wo Sie die Kinder mitreden lassen können. Es hat sich zum Beispiel gezeigt, dass Kinder Strafen viel eher akzeptieren, wenn sie selbst mitbestimmen konnten, was die Strafe sein soll, wenn eine Regel nicht eingehalten wird. Interessanterweise wählen Kinder dabei oft strengere Strafen als die Erwachsenen.

In einem Streit eine gute Lösung finden können

- Wenn Ihr Kind in einen Streit verwickelt ist, suchen Sie mit ihm gemeinsam nach einer Lösung. Beobachten Sie, ob Ihr Kind es schafft, die Situation zu einem guten Ende zu bringen und loben Sie es, wenn es diese schwierige Aufgabe schafft.